



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Nach dem Verlust eines Schafes den Zaun reparieren 亡羊补牢

Die Geschichte stammt von Zhan Guo Ce . Chu Ce Si

Text überarbeitet von Lili Li / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der Streitenden Reiche regierte der König Chu Xiang das Reich Chu. Der König war verantwortungslos und ließ viele Verräter für sich arbeiten.

Der Minister Zhuang Xin warnte den König stets, dass das Reich untergehen würde, wenn dieser so weitermache. Chu Xiang wollte dem Minister aber nicht zuhören und so floh Zhuang Xin in das Zhao Reich.

Einige Monate später begann das Qin Reich einen Angriff auf das Chu Reich und gewann die erste Schlacht schnell. Die Besiegten verloren viele Soldaten und der König bereute seine Entscheidung, nicht auf seinen Minister Zhuang Xin gehört zu haben. So beschloss er diesen wieder in sein Reich zu holen.

Als Zhuang Xin im Chu Reich ankam, fragte der König: "Ist es jetzt schon zu spät, um mein Reich zu retten?" Der Minister antwortet mit einer Geschichte:

"Es war einmal ein Bauer, der viele Schafe hatte. Eines Morgens fiel ihm auf, dass ein Schaf verschwunden war. Bei näherem Hinsehen bemerkte er ein Loch im Zaun, durch das wohl der Wolf geschlüpft war. Sein Nachbar empfahl ihm, den Zaun schnell zu reparieren, doch der Bauer meinte, dass es nun sowieso schon zu spät sei.

Am nächsten Tag war wieder ein Schaf verschwunden. Der Bauer merkte, dass der Wolf wieder gekommen war und bereute, den Zaun noch nicht repariert zu haben. So machte er sich schnell an die Arbeit und seither hatte der Wolf kein einziges Schaf mehr gerissen."

Chu Xiang verstand die Geschichte sofort und bat den Minister um Rat. Der König folgte den Empfehlungen Zhuang Xin's und schaffte es tatsächlich, sein Reich vor dem Qin Reich zu retten.

Heutzutage sagt man "nach dem Verlust eines Schafes den Zaun reparieren", um darzustellen, dass es noch nicht zu spät ist, einen Fehler zu korrigieren.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Gleichmannstraße 10
D-81241 München
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München